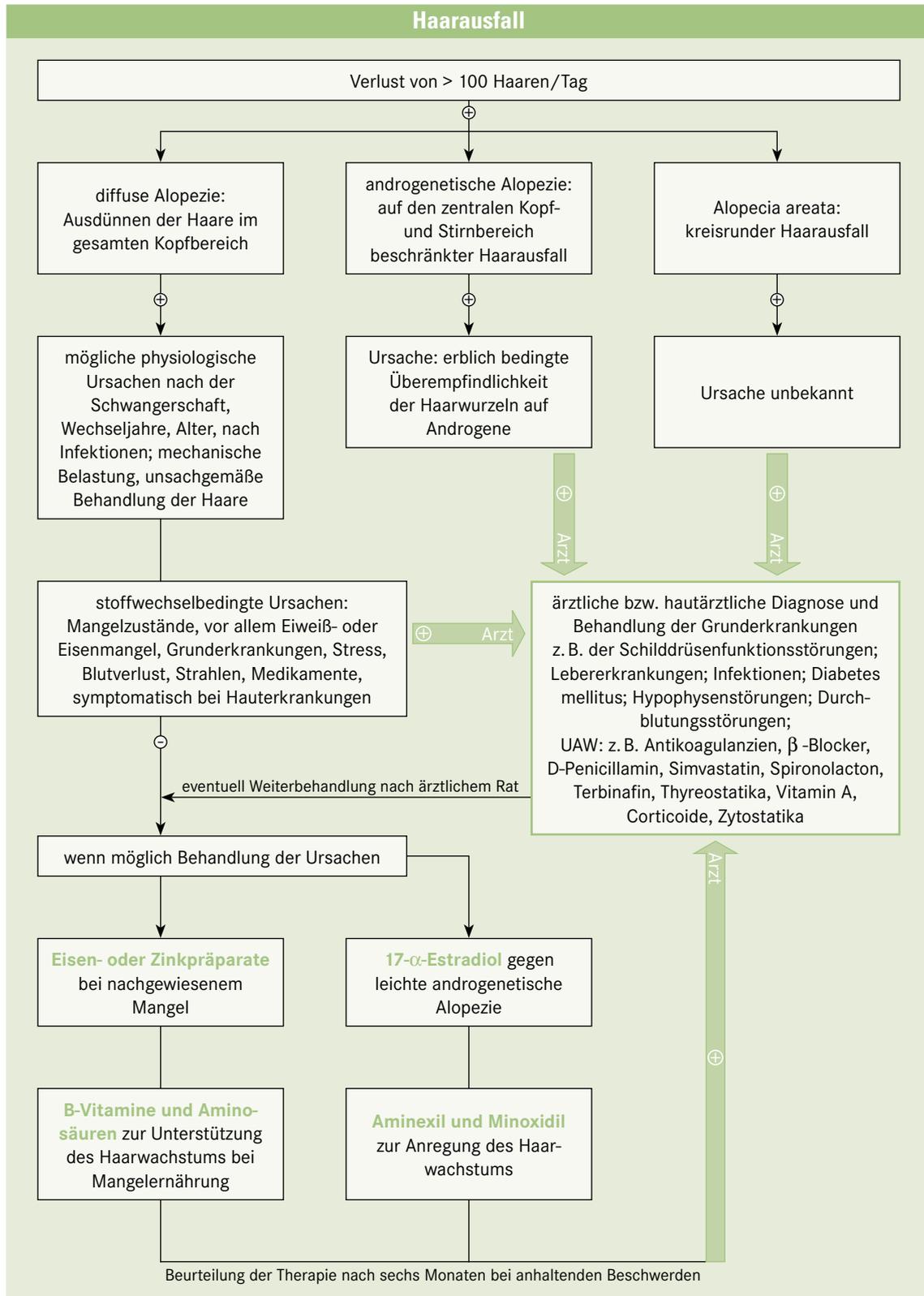


das führt, kann meist, aber nicht immer, beim Großvater besichtigt werden. Auch Zwillingsstudien zeigen eine strenge Kon-

kordanz von 80 bis 90% für eineiige Zwillinge. Frauen sind zwar seltener von der androgenetischen Alopezie

betroffen, haben aber einen höheren Leidensdruck. Auch von Kontinent zu Kontinent variiert das Risiko, sein



HAARAUSFALL KANN NICHT „GEHEILT“ WERDEN Zwar kann durch eine konsequente Therapie bei vielen der Haarverlust gestoppt werden. Doch ohne Behandlung setzt der Haarausfall wieder ein. Ursache einer diffusen Alopezie können bestimmte Grunderkrankungen, Mineralstoffmangel oder Fremdstoffeinwirkungen (Arzneimittel, Zytostatika) sein. B-Vitamine und Aminosäuren sowie Eisen- und Zinksalze können zur Unterstützung des Haarwachstums bei Mangelzuständen beitragen.